



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

27. Jahrgang

Samstag, 4. Oktober 2018

Nummer 8



Leerstehende Läden sollen in Rochlitz die Ausnahme bleiben. Dazu hatte OB Frank Dehne kürzlich drei in Rochlitz ansässige Werbeagenturen – C1 Reklame, Oppressus und WERBUNG. Weimann zu einen Wettbewerb aufgerufen, den die Fa.Oppressus nach Wertung der Jury knapp für sich entscheiden konnte. Im Foto: (v.li.n.re.) Sandy Löbel, Vorstandsmitglied Rochlitzer Gewerbeverein, Christian Schilling und Dominique Schilling, Fa.Oppressus sowie Oberbürgermeister Frank Dehne... mehr auf Seite 7
Foto: Jörg Richter

**Köstliches
Herbstfest
auf Schloss Rochlitz
06. – 07. Oktober 2018
10 – 18 Uhr**

Sa, 06. & So, 07. Oktober
jeweils 10:00 – 18:00 Uhr
Köstliches Herbstfest
Schloss Rochlitz

Schon seit über 10 Jahren
findet alljährlich im herbstlich
geschmückten Schloss das
„köstliche Herbstfest“ statt.

Seite 19



**Feuerwehrgerätehaus in
Döhlen feierlich eröffnet**

Nach einem knappen Jahr
Bauzeit ist das Seelitzer Feuer-
wehrdepot im Ortsteil Döhlen
fertig gestellt. Am Samstag,
dem 25. August, fand die feierliche
Eröffnung statt.

Seite 28

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft.....	S. 2
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 3
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld.....	S. 5
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 5
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 5
Stadtnachrichten	S. 6
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 15
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 17
- Senioren.....	S. 18
- Veranstaltungen	S. 19
- Vereine.....	S. 23
- Kirchen	S. 25
Informationen der Gemeinde Königsfeld.....	S. 26
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 28

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft**Öffentliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft der Großen Kreisstadt Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz****Gruppenauskunft vor Wahlen- Widerspruchsrecht**

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) i.V. mit § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag sogenannte Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen.

Mitgeteilt werden dürfen:

- Familienname
- Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens
- Doktorgrad
- derzeitige Anschriften

Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden sind.

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Ämtliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz**Widerspruchsrecht nach § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz in Verbindung mit § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde auf Grund des § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31.März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in Verbindung mit (i.V. m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift im

Einwohnermeldeamt der Großen Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz

eingereicht werden.

Ein entsprechender Vordruck wird hierfür bereitgehalten.

Frank Dehne
Oberbürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
8. November 2018**

**Redaktionsschluss:
26. Oktober 2018**

**Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter:
www.rochlitz.de.**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

zuständige Behörde: Große Kreisstadt Rochlitz Markt 1 09306 Rochlitz	Ort, Datum: Rochlitz, den 21.09.2018
Aktenzeichen:	Telefon:

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

 Verfügung
 Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/ Hinweis auf Neubau) Gemeindestraße Pestweg	
Beschreibung des Anfangspunktes (NK, Station) Pestweg, Netzknoten NK 102-007	Beschreibung des Endpunktes (NK, Station) Ende der Stichstraße, Netzknoten NK 102-008 (Ende Stichstraße)
Gemeinde: Rochlitz	Landkreis: Mittelsachsen

2. Bescheid

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird	<input checked="" type="checkbox"/>	neugebaute	<input type="checkbox"/>	bestehende Straße
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/>	aufgestuft	<input type="checkbox"/>	abgestuft
zur	<input type="checkbox"/>	Bundesstraße	zum	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Staatsstraße	<input type="checkbox"/>	öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße	<input type="checkbox"/>	beschränkt öffentlichen Weg
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/>	Eigentümerweg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ortsstraße		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eingezogen	<input type="checkbox"/>	teilweise eingezogen
2.2 Widmungsbeschränkungen keine				

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: Große Kreisstadt Rochlitz
--

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden des Bescheides	Datum
Tag der Verkehrsübergabe	05.10.2018
Tag der Ingebrauchnahme	
Tag der Sperrung	

5. Sonstiges

- 5.1 Gründe für**
- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Widmung | <input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen |
| <input type="checkbox"/> Umstufung | <input type="checkbox"/> Teileinziehung |

Die Gemeindestraße soll der Zufahrt zu dem geplanten neuen Wohngebiet „Am Weinberg“ dienen. Bisher war der Weg als beschränkt-öffentlicher Weg (Wanderweg) nur für den Fußgänger- und Radverkehr gewidmet. Damit erhalten die Anliegergrundstücke eine öffentliche Erschließung.

Die Widmung hat entsprechend § 3 Absatz 1 Ziffer 3 b Sächsisches Straßengesetz als Orts- bzw. Gemeindestraße zu erfolgen, da die Zufahrt der Grundstückserschließung der dort anliegenden Eigentümer in der geschlossenen Ortslage dient.

Die Zufahrt hat eine Gesamtlänge von 0,363 km, beginnt an der Abzweigung Noßwitzer Weg und endet am Ende der Stichstraße Pestweg. Die Straße wird mit den im Beschluss genannten Teilflächen gewidmet.

Die Straßenbaulast (Unterhalt, Verkehrssicherungspflicht, Beleuchtung) liegt bei der Großen Kreisstadt Rochlitz.



5.2 Der Bescheid nach Nr. 2 kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)

Große Kreisstadt Rochlitz
 Markt 1
 09306 Rochlitz
 Zimmer: 201

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Rochlitz, Stadtverwaltung, Markt 1, 09306 Rochlitz schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

<p style="font-family: cursive; font-size: 1.2em; color: blue;">Frank Dehne</p> <p>Frank Dehne Oberbürgermeister</p>	<p style="text-align: center;">Siegel</p> 
--	--

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 45. Sitzung am 28.08.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|--|
| <p>1. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Am Weinberg“
Abstimmung: 13 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung</p> <p>2. Beschluss über eine Widmung nach dem Straßengesetz für den Freistaat Sachsen
Abstimmung: einstimmig</p> <p>3. Beschluss über die Umsetzung des Projektes Breitbandausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell in Rochlitz
Abstimmung: 13 Stimmen dafür
1 Gegenstimme</p> <p>4. Beschluss zur Vergabe der Leistung zur technischen Planung und juristischen Beratung für den Breitbandausbau in Rochlitz
Abstimmung: 13 Stimmen dafür
1 Gegenstimme</p> <p>5. Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2018
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>6. Beschluss zur Aufnahme von weiteren Bewerbern in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018
Abstimmung: 13 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung</p> <p>7. Beschluss einer Ergänzung zum Beschluss Nr. 283 vom 27.02.2018 zur Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2018
Abstimmung: 13 Stimmen dafür
1 Gegenstimme</p> <p>Von 18 Stadträten waren 13 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.</p> <p><i>Rochlitz, den 29.08.2018</i></p> <p><i>Frank Dehne</i>
<i>Oberbürgermeister</i></p> |
|--|--|

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 38. Sitzung am 11.09.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|--|
| <p>1. Beschluss über die Vergabe der Straßenbauarbeiten Untere Dorfstraße Königsfeld</p> <p>2. Beschluss zur Aufnahme von Bewerbern in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018</p> | <p><i>Königsfeld, den 12.09.2018</i></p> <p><i>Frank Ludwig</i>
<i>Bürgermeister</i></p> |
|--|--|

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 41. Sitzung am 30.08.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|---|
| <p>1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Seelitz zum 31.12.2016</p> <p>2. Beschluss eines überplanmäßigen Aufwands für die Aufwandsentschädigung ehrenamtlicher Bürgermeister</p> <p>3. Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung für die Baumaßnahme Straßenbau Zöllnitz</p> <p>4. Beschluss über die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Döhlen der Gemeinde Seelitz</p> | <p>5. Beschluss über die Vergabe zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Döhlen der Gemeinde Seelitz</p> <p>6. Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2018</p> <p><i>Seelitz, den 31.08.2018</i></p> <p><i>Thomas Oertel</i>
<i>Bürgermeister</i></p> |
|--|---|

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 45. Sitzung am 13.09.2018 folgenden Beschluss gefasst:

- | | |
|---|---|
| <p>- Beschluss über den Abschluss eines Mietvertrages</p> | <p><i>Zettlitz, den 14.09.2018</i></p> <p><i>Steffen Dathe</i>
<i>Bürgermeister</i></p> |
|---|---|

Stadtnachrichten

Informatives für Fünftklässler

Schüler und Eltern erkunden Schulstandort Rochlitz

Seit inzwischen elf Jahren organisiert die Rochlitzer Stadtverwaltung eine Schülerrallye, zu der kürzlich alle neuen Fünftklässler sowie deren Eltern eingeladen waren. „Wir wollen unseren Gästen, insbesondere den von auswärts kommenden Schülern, unsere Stadt mit ihren Vereinen, Institutionen und Sehenswürdigkeiten ein wenig näher bringen“, begründet Oberbürgermeister Frank Dehne die Rathausinitiative.

Rund 90 Schüler, begleitet teilweise von ihren Eltern, hatten die Offerte angenommen. Aufgeteilt in drei Gruppen, unter Führung von Mario Rosemann, Jennifer Schumann und Manuela Bartel von der Stadtverwaltung, ging's dann auf Entdeckertour. Besucht wurden die Sportvereinszentren von BSC Motor Rochlitz und VfA Rochlitzer Berg, das Domizil des Freizeitentrums JUGENDladen am Clemens-Pfau-Platz, die Bücherei sowie das städtische Freibad und das Rathaus. An allen Stationen erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die jeweilige Einrichtung, den Verein oder auch so manches Kleinod am Wege, wie im Falle des Mathesius-Denkmal, dessen Namen das Rochlitzer Gymnasium trägt. „Für uns ist es wichtig, dass die Schüler gleich mit Beginn des neuen Schuljahres erfahren, wo sie in Rochlitz ihre Freizeit verbringen können, wann die Einrichtungen geöffnet haben und wer dort ihre Ansprechpartner sind“, erklärte OB Frank Dehne.

Wie Recht er damit hat, zeigte sich insbesondere beim Besuch der Stadtbibliothek. Nicht wenige von den auswärts angereisten Schülern, die bislang Grundschulen in Wechselburg, Geringswalde, Geithain oder anderswo besuchten, waren von den vielen nützlichen Informationen sichtlich beeindruckt. Ab einer Altersgrenze von 6 Jahren besteht die

Möglichkeit sich hier anzumelden und die Angebote bis zum 16. Lebensjahr kostenfrei zu nutzen. Die Bibliothek ist zurzeit im Interimsquartier Sternstraße 1 untergebracht. Im nächsten Jahr, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten dürfen sich alle auf die Neueröffnung in der Schulgasse freuen.

Von Michaela Köhn, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek erfuhren die Schüler, dass in der Einrichtung über 45.000 Medien zur Ausleihe angeboten werden. Neben Druckerzeugnissen – Büchern und Zeitschriften kann man auch auf e-books,

e-audios und e-magazines zugreifen.

Während der Entdeckertour konnten die Schüler eifrig Fragen stellen. Wer gut aufgepasst hatte, sich aktiv beteiligte und die Ausführungen aufmerksam verfolgte, wurde am Ende des Tages mit einem kleinen Geschenk bedacht. Als Preise winkten u.a. Bücher, Schreibmaterialien, Spiele und Eiscafé-Gutscheine, die von Sponsoren bereitgestellt wurden.

Für die Eltern ging es nach der Begrüßung auf dem Marktplatz ebenfalls auf eine Stadtrunde. Oberbürgermeister Frank Dehne, Cornelia Quaas und Alexander Schramm übernahmen dabei moderierend die Begleitung. Nach einem rund dreistündigen Rundgang trafen sich Schüler und Eltern auf dem Pausenhof der Oberschule „An der Mulde“ wieder, wo sie bereits vom Rochlitzer Feuerwehrverein erwartet wurden. Die Kameraden hatten die Gulaschkanone angeheizt und servierten allen Teilnehmern leckere Spirelli mit Tomatensoße und Jagdwurst.

Text und Fotos: Jörg Richter



Am Marktbrunnen begrüßt Mario Rosemann, Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung, die rund 90 Teilnehmer der diesjährigen Rochlitzer Schülerrallye.



Stippvisite im Rathaus



Im Zimmer des Oberbürgermeisters bestaunen die Schüler Fundsachen, die im Rathaus übers Jahr abgegeben wurden.



Zu Gast im städtischen Freibad – Schwimmmeister Andreas Quegwer informiert über die laufende Saison, Eintrittspreise und die technische Ausstattung der Anlage.

Stadtnachrichten

Herzlichen Dank an alle Sponsoren zur Stadtrallye

Energieversorgung Rochlitz GmbH • Buchhandlung am Rathaus • MaLu der Kinderladen • Bäckerei Stölzel GmbH

Shopping-Erlebnis Händlerherbst

Wir wollen Einkaufen zum Event machen, hatten sich die Organisatoren des Rochlitzer Händlerherbstes vor Jahren auf die Fahne geschrieben. Wo die Reise hingegangen ist, erlebten weit mehr als 1.000 Besucher zur neunten Auflage dieser Veranstaltung. Was hier am 14. September in der Rochlitzer Innenstadt abging, konnte sich sehen lassen. Viele Rochlitzer waren auf den Beinen und nicht nur die, auch aus dem Umland kamen Besucher – bevölkerten Straßen, Plätze und Geschäfte ganz im Sinne der Händler, die dazu eingeladen hatten, diesen Shoppingtag zum Erlebnis zu machen.

Mit dem Händlerherbst sind die Rochlitzer Gewerbetreibenden einmal mehr als Akteure gemeinsam aufgetreten. Dem Gewerbeverein ist es gelungen mit Unterstützung der Stadt Rochlitz eine tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Über 40 Ladeninhaber zwischen Topmarkt und Zwingerstraße hatten sich bei dem Event mit Ideen, Aktionen und ihrer Bereitschaft mitzuwirken, eingebracht.

Text: Jörg Richter, Fotos: Peter Ledig



Stadtnachrichten

Genau mein Laden

Mach was aus mir!



Mach was aus mir!

Leerstehende Läden sollen in Rochlitz die Ausnahme bleiben. Was im Klartext heißt, möglichst schnell Interessenten zu finden, um bereits geschlossene Ladenlokale wieder einer neuen Nutzung zuzuführen. Das dies kein Selbstläufer ist, zeigen aktuelle Erhebungen vom Leerstandsmanagement der Stadtverwaltung. Dort sind allein in der Rochlitzer Kernstadt 30 Gewerberäume zur Nachvermietung aufgelistet. Oberbürgermeister Frank Dehne, der sich vehement für eine attraktive Innenstadt einsetzt, hat jetzt konkrete Maßnahmen ergriffen, um Eigentümern von leerstehenden Ladengeschäften bei der Suche nach neuen Nutzern zu helfen.

Dazu hatte Frank Dehne kürzlich drei in Rochlitz ansässige Werbeagenturen – C1 Reklame, Oppressus und WERBUNG. Weimann zu einen Wettbewerb aufgerufen. Gefragt waren kreative Ideen zur Schaufenstergestaltung mit der Maßgabe einer gezielten Vermarktung von leerstehenden Gewerbeflächen.

Vor Mitgliedern des Gewerbevereins, die als Jury fungierten, stellten die Wettbewerbssteilnehmer kürzlich ihre Gestaltungskonzepte im Beisein von Oberbürgermeister Frank Dehne im Rathaussaal vor. Um es gleich vorwegzunehmen, die Präsentation der drei Protagonisten war eindrucksvoll, kreativ und qualitativ hochwertig.

Per Losentscheid wurde zunächst die Reihenfolge bestimmt. Sandy Schulze, Geschäftsführerin vom Grafikstudio C1 Reklame, durfte als erste ran – ihre Idee: „Stadtgeschichten statt Geschichte“. Dahinter verbergen sich eine Vielzahl von Themen, die Rochlitz in der Vergangenheit geprägt haben und heute noch immer, entwicklungstechnisch auf einem höheren Level, von Bedeutung sind. An vier Beispielen – Bildung, Sport, Mobilität und an den historisch verbürgten Stadtbränden erläuterte Sandy Schulze ihr Konzept, das sie grafisch professionell aufbereitet hatte. Beim Thema „Rochlitz bleibt mobil“ erinnerte sie an den Eisenbahnanschluss der Stadt im Jahre 1872. Dieses bedeutende Ereignis greift sie auf und spannt dann den Bogen ins 21. Jahrhundert. Mobilität heute verkörpert die Autobahntrasse A72, die Rochlitz seit 2011 verkehrstechnisch näher an die Oberzentren Chemnitz und Leipzig heranbringt. Mit einem konkreten Angebot wendet sie sich an potenzielle Mieter: „Wir wollen weiterhin mobil bleiben. Unsere Idee für Rochlitz – eine Citybike Zweiradvermietung. UND IHRE?“

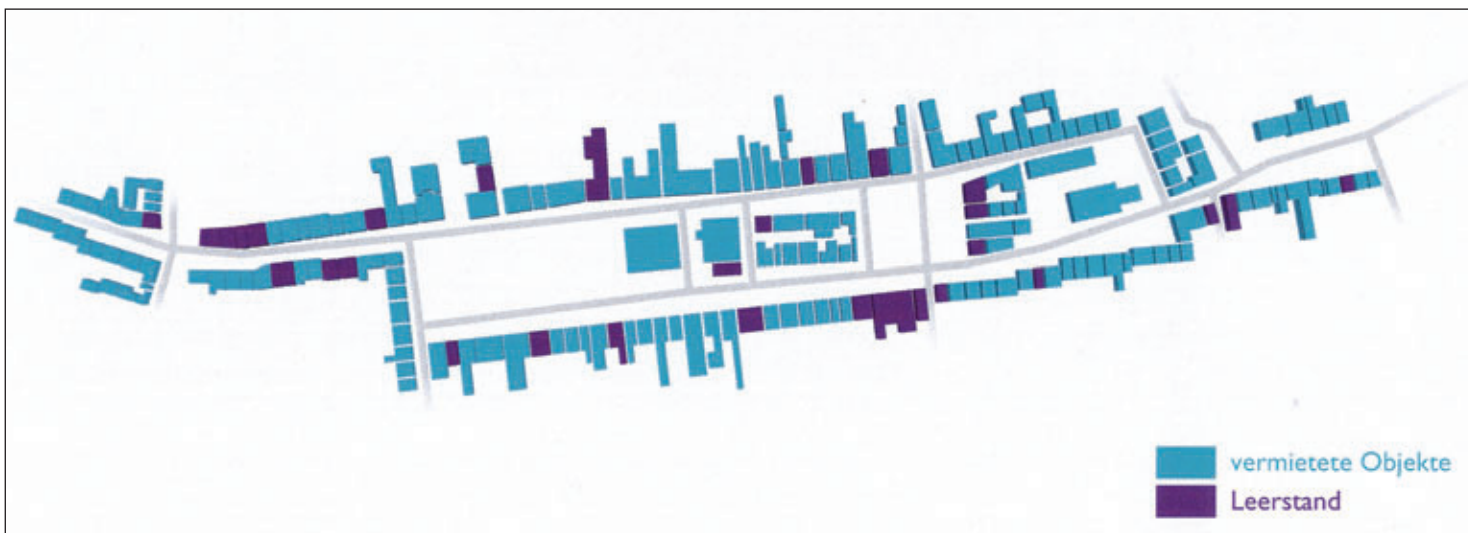
Frank Weimann, vom gleichnamigen Werbeunternehmen in der Burgstraße, wusste ebenfalls mit kreativen Gestaltungsvarianten zu überzeugen. Auch er hatte einen Konzeptentwurf zu Papier gebracht, den er an die Jurymitglieder aushändigte. Unter dem LOGO „LADEN lokal“ setzt Frank Weimann auf einen Wiedererkennungseffekt, der sich durch markant gewählte Gestaltungsmittel beim Betrachter schnell einprägen soll. Dafür sorgen die Kiwi-grüne Farbe und ein angehängter, baumelnder Schlüssel, der nur darauf wartet in die Hand genommen zu werden, um einen verschlossenen Laden wieder zu öffnen und zum Leben zu erwecken.



Christian und Dominique Schilling (v.li.) bei der Vorstellung ihrer Konzeptideen mit Vermieter-Anschreiben, Aufkleberaktion, QR-Code und Internetplattform. weiter im Bild: Sandy Löbel (re.) und Oberbürgermeister Frank Dehne

Tolle Konzepte mit wirklich guten Ideen und kreativen Charme, wertete die Jury, die sich am Ende mit einem denkbar knappen Abstimmungsergebnis für das Konzept der Fa. Oppressus entschied, das Christoph Schilling vorstellte. Sein Ansatz beruht auf den verschiedenen Sichtweisen von Vermietern, potenziellen Mietern und Einwohnern. Die einzugehende Liaison zwischen Vermietern und der Stadt Rochlitz führe zu einer Win-Win-Situation, wovon beide Partner profitierten, erklärte Schilling. Zum einen werde das Stadtbild wieder attraktiver, andererseits würden die Ladeneigentümer durch Neuvermietung Einnahmen generieren. Aus Sicht potenzieller Mieter sei es wichtig, dass diese vom leerstehenden Ladengeschäft Kenntnis erlangten. „Interessenten müssen sich angesprochen fühlen, ihre Geschäftsidee gerade in Rochlitz zu verwirklichen“, meint Christoph Schilling.

Um dieses Konzept zu realisieren, sollen zunächst Eigentümer von leerstehenden Ladengeschäften angeschrieben und durch einen beiliegenden Flyer über die geplanten Maßnahmen informiert werden. Wer seine Zustimmung erteilt, bekommt Besuch von Christoph Schilling, der die Schaufensterscheibe mit einem farbigen Aufkleber, Größe 80 x 90 cm beklebt. Die sind von Laden zu Laden sowohl textlich als auch farblich verschiedenen und sorgen mit markigen Sprüchen für Aufmerksamkeit. Zu lesen ist da „Geh nicht vorbei“, „Dein nächster Arbeitsplatz“, „Ich fühl mich so leer“, „Suche Mieter mit Ideen“ und anderes mehr. Daneben prangt der QR-Code von dem potenzielle Interessenten Informationen



Übersichtskarte leerstehender Ladengeschäfte in der Rochlitzer Kernstadt

Gestaltung: Oppressus

Stadtnachrichten

zum Laden abrufen können. Wer ist Ansprechpartner, Kosten, Fotos, Größe und Sanierungsgrad, je nach dem, was der Eigentümer preisgeben will. Als Budget hat Oberbürgermeister Frank Dehne 5.000 Euro aus dem Stadthaushalt zur Verfügung gestellt. 20 Prozent der Summe teilen sich die 3 beauftragten Werbeagenturen für die jeweils erstellten Konzepte. Die Fa. Oppressus erhält zusätzlich 500 Euro als Siegprämie. Das Gro, 3.500 Euro stehen für Werbemaßnahmen in den Ladengeschäften zur Verfügung.

Wie OB Frank Dehne mitteilt, wurden 15 Eigentümer leerstehender Geschäfte angeschrieben. Sechs davon haben bislang ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Werbekampagne „Mach was aus mir!“ erteilt. Kosten entstehen für sie keine.

Text und Fotos: Jörg Richter



Markante Slogans und ein QR-Code sollen als Schaufensteraufkleber für Aufmerksamkeit sorgen. Gestaltung: Oppressus



LADENlokal
Gestaltungskonzept der Fa. WERBUNG.weimann



„Stadtgeshichten statt Geschichte“
Gestaltungskonzept der Fa. C1 Reklame

C
M
Y
K

Stadtnachrichten

Triathlon-Sportevent bei besten Bedingungen

155 Sportler nahmen an den Triathlon- und Laufwettbewerben teil

Das Rochlitzer Sportevent am zweiten Septemberwochenende mit Triathlon- und Laufwettbewerben war auch in diesem Jahr ein Höhepunkt für viele teilnehmende Sportler, Besucher und sportinteressierte Gäste. Neben den drei Triathlon-Wettbewerben standen ein 20- und 10 km Berglauf sowie ein Duathlon-Contest (Swim & Run) auf dem Programm.

Die Triathlon-Wettbewerbe wurden sowohl über die Olympische Distanz (1,0 km/40 km/20 km) als auch über die Spindistanz (0,4 km/20 km/4 km) und im Staffelwettbewerb ausgetragen.

Die Einweisung und Begrüßung der Sportler nahmen die beiden Organisationsleiter, Oberbürgermeister Frank Dehne und Renè Schmidt auf dem Marktplatz vor. Der Start zum Schwimmen erfolgte in der Sandgrube Biesern. Wechsel und Zieleinlauf konnten die Besucher auf dem Rochlitzer Marktplatz verfolgen. Bei den Disziplinen Radfahren und Lauf setzten die Veranstalter VfA Rochlitzer Berg und Stadt Rochlitz auf die bewährten Traditionsstrecken. Die Rad-Tour führte rund um den Rochlitzer Berg, der Laufkurs durch den Bergwald.

Wettkampfbeginn war punkt 11:00 Uhr am Bieserner Baggersee. Den Anfang machten die Sportler, die sich für die Olympische Distanz eingeschrieben hatten. Die Teilnehmer des Triathlon-Sprintwettbewerbes folgten eine halbe Stunde später. Temperaturen um die 21 Grad Celsius im Wasser und 23 °C Außentemperaturen kamen den Sportlern entgegen. Mit Neoprenanzügen ausgerüstet, die bei den meisten zur Standardausstattung gehören, sind selbst Wassertemperaturen bis 14 °C als wettkampftauglich einzustufen, doch davon war man weit entfernt. Beste äußere Bedingungen also, lediglich bei der Wasserqualität waren einige Abstriche zu machen.

Sebastian Liebald vom Team FangtDasGnU Limbach-Oberfrohna hatte auf der Triathlon – Sprintdistanz als Erster wieder Land unter den Füßen. Er bewältigte die 400 Meter Schwimm-Distanz in 0:09:23 h vor Martin Schindler, der im Abstand von 26 Sekunden folgte.

Als nächste Disziplin stand Radfahren über 20 km auf dem Programm. Die anspruchsvolle Strecke führte von Biesern über Nöbeln, Wechselburg,

Mutzscheroda nach Carsdorf und über die B 175 zurück nach Rochlitz. Zu guter Letzt musste noch der Rochlitzer Berg bezwungen werden – 4 Kilometer Laufen mit Zielankunft Marktplatz.

Nach einer grandiosen Aufholjagd (6.Pl.Schwimmen) überquerte Maik Eisleben vom Team SG Adelsberg e.V. in einer Gesamtzeit von 1:00:34 h als Erster die Ziellinie. Den zweiten Platz belegte Benjamin Heinz vom SV Burkhardtgrün - Team Erzgebirge vor Dr. Sven Kunath vom OSSV Bikehouse Team.

Für Maik Eisleben selbst, war der Sieg keine besondere Überraschung. Der für die SG Adelsberg startende Triathlet ist in dieser Saison in bestechender Form. In 2018 hat er sowohl den KnappenMan in der Lausitz auf der Langdistanz (3,8-180-42,2 Km) als auch den BarockMan Moritzburg mit rund einer halben Stunde Vorsprung vor dem Zweitplatzierten für sich entschieden.

In Rochlitz sagt der 34jährige sei er das vierte Mal an den Start gegangen. In den letzten Jahren habe es hier permanente Verbesserungen gegeben. Die Veranstaltung ist professionell vorbereitet und auch das Teilnehmerfeld sei mit bekannten Namen besetzt.

„2008 war ich das erste Mal dabei. Die Strecke ist anspruchsvoll, sehr hart und landschaftlich schön. Mir gefällt's hier“ sagt Maik Eisleben.

Oberbürgermeister Frank Dehne sprach von einer erfolgreichen Veranstaltung, die dem Organisationsteam zwar einiges abverlangt, den Aufwand allerdings vollumfänglich verdient habe. Die Neugestaltung des Zieleinlaufes auf dem Marktplatz, anstatt wie bisher auf der Hauptstraße, sei insbesondere von den Zuschauern sehr positiv angenommen worden. „Mein herzlicher Dank gilt allen Helfern, Mitorganisatoren, Sponsoren, Teilnehmern und Zuschauern. Ein solches Event ist ein Imagegewinn für Rochlitz, wir werden alles daran setzen, dass es auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt“, so der Oberbürgermeister.

Text und Fotos: Jörg Richter



Die beiden Organisationsleiter Oberbürgermeister Frank Dehne (re.) und Renè Schmidt begrüßen die 155 Wettkampfteilnehmer und Zuschauer beim Bergtriathlon.



Blick auf den Marktplatz



Olympische Distanz – Schwimmen 1.000 Meter, stand als erste Disziplin auf dem Wettkampflplan.



Benjamin Fritze, Team FangtDasGnu e.V., entstieg nach 0:14:48 h als zweiter dem kühlen Nass. Mit einem Rückstand von 55 Sekunden auf den bis dahin Erstplatzierten startete er eine furiose Aufholjagd, die ihn auf der Olympischen Distanz den Sieg brachte.

Stadtnachrichten



Nach dem Schwimmen ging's aufs Rad - Wechselgarten in der ehemaligen Bieserner Sandgrube



Die Laufstrecken führte die Läufer durch den Bergwald über den Schlosshof, vorbei an der St. Petrikirche und weiter zum Ziel (Foto) in Richtung Marktplatz.



Klassische Massage zur Muskelentspannung nach dem Wettkampf



Siegerehrung Sprintdistanz: (Podest v.l.n.r.) Benjamin Heinz, SV Burkhardtsgrün-Team Erzgebirge, Gina Richter, SC Chemnitz, Maik Eisleben, SG Adelsberg e.V. und Dr. Sven Kunath, OSSV Bikehouse Team
Die Ehrung nahmen vor: Oberbürgermeister Frank Dehne (li.) und Falk Ueberschär (n.i.B.)

Ergebnisliste

Platz	Name	Verein	Gesamtzeit
-------	------	--------	------------

■ Olympische Distanz

Frauen

1	Costanze Beck	Dresden	2:55:30
2	Steffi Herrmann	SV Handwerk Leipzig e.V.	3:23:03

Männer

1	Benjamin Fritze	Team FangtDasGnu e.V.	2:10:50
2	Christian Fritze	Team FangtDasGnu e.V.	2:15:14
3	Sebastian Heinze	TV 1848 Coburg	2:16:25

■ Sprintdistanz

Frauen

1	Gina Richter	SC Chemnitz	1:17:38
2	Christin Günther	SV Burkhardtsgrün	1:19:08
3	Lea Harbig	SC Chemnitz von 1892 e.V.	1:19:35

Männer

1	Maik Eisleben	SG Adelsberg e.V.	1:00:34
2	Benjamin Hein	SV Burkhardtsgrün -Team Erzgebirge	1:01:40
3	Dr. Sven Kunath	OSSV Bikehouse Team	1:03:33

■ Berglauf 10 km

Männer

1	Franco Giovanzana		00:42:17
2	Thomas Voß		00:50:47
3	Nico Lehmann		00:51:24

■ Berglauf 20 km

Männer

1	Luca Giovanzana		1:25:19
2	Ronald Dietz		1:32:09
3	Sven Lohmann	LSV 99 Hartha	1:33:13

■ Olympische Distanz (Staffel)

1	Edward Ueberschär	Los Ganadores	2:25:11
	Toni Arnold		
	Fabio Enrique Müller		
2	Oliver Fischer	The Middlesexony s	2:26:58
	Ralf Dobritz		
	Olaf Fischer		
3	Katharina Ebeling	Hafenmitarbeiter	2:40:10
	Max Buttler		
	Oliver Hinze		

■ Swim & Run

Männer

1	Alexander Porst	SG Leipzig Bienitz	00:28:59
2	Anja Porst	SG Leipzig	00:36:21
3	Daniel Sella		1:14:45

Stadtnachrichten

„Durch Begegnung wächst Vertrauen“

Ein Rückblick auf das 3. Begegnungsfest in Rochlitz

Der blonde Junge und das dunkelhaarige Mädchen sitzen dicht nebeneinander auf den Stufen vorm Rochlitzer Rathaus und naschen Couscous-Salat und Waffeln. Sie kosten, wie das Essen aus der anderen Kultur schmeckt, und lecken lachend ihre Finger ab. Interkulturelle Begegnungen auf unkomplizierte Weise: genau das war das Ziel beim 3. Begegnungsfest in Rochlitz am 15. September 2018. Rund 250 einheimische und zugezogene Bürger erlebten dieses Miteinander bei der kulinarischen Meile sowie bei den kreativen, spielerischen und sportlichen Angeboten. „Nur wo Begegnung stattfindet, kann Vertrauen wachsen“, sagte Julia Hupfer von der Migrationsberatung des Diakonischen

Werkes Rochlitz, die gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank Dehne das Fest eröffnete.

Das 3. Begegnungsfest in Rochlitz wurde im Rahmen der Interkulturellen Woche veranstaltet. Diese stand in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt verbindet“. „Vielfalt kann als Herausforderung oder als Bereicherung wahrgenommen werden. Doch in erster Linie ist Vielfalt Alltag“, sagte Julia Hupfer und dankte den vielfältigen Vereinen der Region, die sich bei der Veranstaltung beteiligten. Der Jugendladen lud ein zu einer Graffiti-Aktion. Die Natur-Kindertagesstätte Weißbach hatte Steine zum Bemalen dabei. Auch der Kreissportbund war erstmals vertreten und die Besucher konnten ihre

Schnelligkeit sowie Zielsicherheit bei der T-Wall-Reaktionswand und der Torschusswand testen. Die Jugendfeuerwehr hatte eine Löschstation aufgebaut. Beim Stand des Kinder- und Jugendfördervereins St. Nikolaus konnten die Gäste ihre eigenen Stofftiere nähen und die Berufsschulen boten verschiedene Mitmach-Aktionen zum Thema Begegnung. Auf einer „Straße der Vielfalt“ zeichneten die Teilnehmer aus allen Generationen und allen sozialen Schichten ihre Lieblingsorte auf eine große Leinwand. Das fertige Kunstwerk hängt nun im Diakonie-Beratungszentrum in Burgstädt. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich so schnell mit fremden Leuten in Kontakt komme“, sagte eine Besucherin. Inzwischen hat das Begegnungsfest einen festen Platz im Rochlitzer Veranstaltungskalender und wird im nächsten Jahr erneut durchgeführt.

Kerstin Rudolph, Diakonisches Werk Rochlitz



ROCHLITZER REGIONALMARKT

Jeden **1. Sonnabend** im Monat

April bis November
09:00 – 15:00 Uhr

**Marktplatz
Rochlitz**

Das Regionalmarkt wird organisiert von **eins energie in sachsen**. Diese Maßnahme wird unterstützt durch den Einsatz der Energie der von den Regierungen des Sächsischen Landtags beschlossenen Rochlitzer. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Stadtnachrichten

Spendenscheck für die Notfallseelsorge

Die Bürgerstiftung der Volksbank Mittweida unterstützt die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Notfallseelsorge mit 300 Euro. Die symbolische Scheckübergabe fand während des Rochlitzer Händlerherbstes statt. Durch Notfallseelsorger werden Menschen in Krisensituationen seelsorgerlich betreut und begleitet – zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall oder einem Großschadensereignis. Notfallseelsorger arbeiten ehrenamtlich. Durch ihre violette Einsatzkleidung - bestehend aus einer speziellen Jacke und einem Dienstshirt - sind sie auf den ersten Blick erkennbar und werden so von der Polizei sowie dem Rettungsdienst als professionelle Unterstützung wahrgenommen.

„In Notsituationen braucht es oft einfach einen Menschen, der da ist, sich Zeit nimmt und auf den Verlass ist“, sagt Bärbel Lange, Koordinatorin der



Gabi Janek (li.) und Jana Rösch (re.) von der Volksbank Mittweida überreichten Andreas Scheiner vom Diakonischen Werk Rochlitz den symbolischen Spendenscheck.

Notfallseelsorge beim Diakonischen Werk Rochlitz. Sie und die anderen 19 Ehrenamtlichen werden durch Aus- und Weiterbildung auf ihre Einsätze vorbereitet. Supervisionen helfen ihnen, belastende Situationen selbst besser zu verarbeiten. Eine oder einer der Notfallseelsorger ist stets in Rufbereitschaft und wird bei einer Krisensituation im Altkreis Mittweida und Döbeln über die Rettungsleitstelle alarmiert.

Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert, erhält weitere Informationen unter Telefon 03737 / 4931-25. Oder wollen Sie diesen wertvollen Dienst ebenfalls finanziell unterstützen? Dann spenden Sie an Diakonisches Werk Rochlitz, IBAN DE37 8705 2000 3200

0018 86, Verwendungszweck: Spende Notfallseelsorge.

Kerstin Rudolph, Diakonisches Werk Rochlitz

63 Rochlitzer Meister gekürt

Rassekaninchenjungtierschau erlebte 43. Auflage

Am letzten Augustwochenende präsentierten 254 Aussteller ihre Zuchttiere zur Rochlitzer Rassekaninchenjungtierschau auf dem Vereinsgelände am Sörnziger Weg. Eröffnet wurde die Jungtierschau vom Ausstellungsleiter Alexander Ferks, dem Landesvorsitzenden Jörg Peterseim und Schirmherr Oberbürgermeister Frank Dehne.

„Im Gepäck“ hatten die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten Zuchtfreunde rund 1450 Rassekaninchen, die sich allesamt den fachkompetenten Bewertungen der Preisrichter unterziehen mussten. Kaninchen mit unterschiedlichem Körperbau, stehenden oder hängenden Ohren, weich glänzenden Fellen in verschiedenen Farbschlägen und Schattierungen, die den Reiz der jeweiligen Rasse ausmachen.

Ausstellungsleiter Alexander Ferks zeigte sich mit dem Verlauf des Veranstaltungswochenendes rundum zufrieden. 63 Mal wurde der Titel „Rochlitzer Meister“ vergeben sowie weitere Ehrenpreise ausgereicht. Die Bronzene Plakette des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft erhielt Lars Hermann mit 32/28 Punkten für Farbenzwerge dunkel/eisengrau.

Alexander Ferks dankte allen Helferinnen und Helfern, die diese Schau zum Erfolg geführt haben. Als Termin für 2019 nannte er den 30. August, dann soll es eine Neuauflage der Veranstaltung geben.

Text und Fotos: Jörg Richter



Ausstellungsboxen mit Jungtieren der Rasse Zwergwidder weiß und rhönfarbig



Für das Rundherum sorgten Händler, die mit einer Vielfalt an Zubehör, Produkten aus der Tiermedizin und Futtermitteln aufwarteten.

Stadtnachrichten

Top Ergebnis seit Jahren

Karate: Nachwuchssportler glänzen bei Sachsenmeisterschaft mit 21 Medaillen

Bei den Landesmeisterschaften der Kinder und Schüler, die kürzlich in Hoyerswerda ausgetragen wurde, konnten die Nachwuchskämpfer acht DM-Tickets erkämpfen. Dazu kamen 13 Medaillen bei der Nachwuchsmeisterschaft.

Einen erfolgreichen Start in die neue Saison nach den Sommerferien legten die Nachwuchskämpfer des Karate-Do Rochlitz e.V. in Hoyerswerda bei der Sächsischen Meisterschaft hin. Etwa 160 junge Sportler bis 13 Jahre aus 17 sächsischen Vereinen kämpften um die begehrten Tickets für die Deutsche Meisterschaft, die im November im Harz ausgetragen wird. Dass am Ende gleich acht Startplätze für die Rochlitzer herausprangen, übertraf alle Erwartungen. Damit landete der Verein im Ranking auf Platz zwei und bewies, dass er auch im Nachwuchsbereich talentierte Sportler für die Zukunft vorweisen kann.

Bei dieser Meisterschaft waren Kondition und Willensstärke gefragt. Sämtliche Disziplinen wurden im Modus Jeder-gegen-Jeden ausgetragen, sodass die Kids bis zu acht Katas zeigen und fast zehn Kumite-Kämpfe absolvieren mussten. Bei den Schülern B bis zwölf Jahre konnte Melina Fischer überzeugen. In vier starken Kämpfen musste sie sich einzig einer Kämpferin aus Meißen geschlagen geben, die fast einen Kopf größer war, und erreichte so die Silbermedaille. Auch Jonas Noah Schneider wuchs über sich hinaus. Mit vielfältigen schnellen Techniken konnte er die Kampfrichter überzeugen und zog so in der stark besetzten Kategorie -32kg ins kleine Finale ein. Hier sicherte er sich gegen Teamkamerad Moritz Jäger knapp Bronze. Fenja Fabian durfte gleich zweimal jubeln. Sowohl in der Disziplin Kata als auch im Kumite konnte sie sich am Ende über Bronze freuen.

Bei den Schülern A bis 14 Jahre setzte sich Mahdi Akbari mit schnellen Techniken gegen alle Kontrahenten durch und wurde so Sächsischer Meister. Auch er durfte sich außerdem über eine Kata-Bronzemedaille freuen. Dustin Striesche musste sich zwar im Finale geschlagen geben, belegte so aber einen guten zweiten Platz. Knapp am Kata-Podest vorbei schrammte Lilly Leißner mit Rang vier, dafür stand sie im Kumite auf dem obersten Podest.

Zeitgleich wurden die Begegnungen der Sächsischen Nachwuchsmeisterschaft ausgetragen. Hier dürfen alle jungen Karatekas teilnehmen, die sich in der jeweiligen Disziplin in den vergangenen Jahren noch nicht unter den Top 3 platzieren konnten. Moritz Lehmann zeigte hier technisch saubere und ausdrucksstarke Katas, die in allen fünf Runden mit 3:0 Kampfrichterstimmen honoriert wurden, was zugleich das oberste Treppchen bedeutete. Mahdi Akbari und Lilly Leißner holten hier eben-

falls Gold, Dustin Striesche freute sich über Silber. Und auch Marvin Striesche, Jonas Noah Schneider und Fenja Fabian konnten sich mit Bronze über eine Kata-Medaille freuen. Natürlich sollten auch im Kumite noch ein

paar Podestplätze zum Gesamtergebnis hinzukommen. Melina Fischer, Fenja Fabian, Jonas Noah Schneider und Dustin Striesche konnten hier alle Kämpfe für sich entscheiden und sich über Gold freuen. Jonas Kretzschmar und Marvin unterlagen lediglich im Finale, was ihnen einen starken zweiten Platz bescherte.

Mit zweimal Gold, zweimal Silber und viermal Bronze bei den Landesmeisterschaften sowie siebenmal Gold, dreimal Silber und dreimal Bronze bei den sächsischen Nachwuchsmeisterschaften wurden die Erwartungen der Trainer und Eltern weit übertroffen. Nun gilt es, diese Motivation mit ins Training zu nehmen, um sich optimal auf die nächsten Turniere vorbereiten zu können.

	Landesmeisterschaft		Nachwuchsmeisterschaft	
Fenja Fabian U12	3. Platz Kata	3. Platz Kumite	3. Platz Kata	1. Platz Kumite
Melina Fischer U12	2. Platz Kumite			1. Platz Kumite
Lilly Leißner U14	4. Platz Kata	1. Platz Kumite	1. Platz Kata	
Marvin Striesche U10			3. Platz Kata	2. Platz Kumite
Jonas Noah Schneider U12		3. Platz Kumite	3. Platz Kata	1. Platz Kumite
Jonas Kretzschmar U12				2. Platz Kumite
Moritz Lehmann U12			1. Platz Kata	
Moritz Jäger U12		4. Platz Kumite		
Dustin Striesche U14		2. Platz Kumite	2. Platz Kata	1. Platz Kumite
Mahdi Akbari U14	3. Platz Kata	1. Platz Kumite	1. Platz Kata	

www.karate-and-fun.de



Rochlitzer Karatesportler erfolgreich bei der Landesmeisterschaft



Melina Fischer gewinnt in Hoyerswerda

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Stellenausschreibung

Ab dem 1. Januar 2019 ist in der Geschäftsstelle des Heimat- und Verkehrsvereins Rochlitzer Muldental e.V. / Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“ vorbehaltlich einer Fördermittelzusage folgende Stelle zu besetzen:

Wegemanager(in) für das „Land des Roten Porphyrs“

Die ausgeschriebene Stelle ist mit einem Umfang von 40 Wochenstunden zu besetzen und zunächst bis zum 31. Dezember 2020 befristet. Es besteht eine Option auf Verlängerung vorbehaltlich der Fördermittelzusage.

Wir bieten:

Als Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. betreiben wir u.a. die Tourist-Information in Rochlitz und sind Ansprechpartner rund um die touristischen Belange unserer 14 Mitgliedsgemeinden. Darüber hinaus bilden wir zusammen mit dem Tourismusverein Borna und Kohrener Land e.V. die LEADER-Region „Land des Roten Porphyrs“. Wir sind nicht nur in der Geschäftsstelle Ansprechpartner für Einheimische und Gäste, sondern möchten auch über die Ortsgrenzen hinaus mit einem umfangreichen Marketingmix von der Broschüre bis zum Erlebnisangebot zeigen, wie schön es bei uns ist.

Darüber hinaus ist bei uns das Regionalmanagement für die LEADER-Region „Land des Roten Porphyrs“ angesiedelt. Wir geben Fördermittelinformationen, unterstützen Interessenten bei Ihren Projektanträgen, bereiten Beschlüsse vor und möchten die Region insgesamt noch lebenswerter gestalten.

Ein wichtiger Punkt ist dafür die Erfassung aller Rad- und Wanderwege in der Region und die Entwicklung eines touristischen Wegenetzes.

Wir suchen ab sofort eine Kollegin oder Kollegen für eine abwechslungsreiche und interessante Stelle in einem motivierten Team mit viel Raum für Eigenständigkeit.

Welche Aufgaben beinhaltet die Stelle

- Erfassung der überregionalen Rad- und Wanderwege in der Region
- Unterstützung der Kommunen vor Ort bei der Entwicklung touristischer Infrastrukturen
- Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen der Infrastruktur
- Unterstützung der Kommunen bei der digitalen Verwaltung der Wegedaten
- Ansprechpartner für die Kommunen und Wegewarte vor Ort
- Koordinierung infrastruktureller Entwicklungen
- kontinuierlicher Austausch mit Akteuren vor Ort und Bündelung von Informationen

- Qualifizierung der touristischen Dienstleistungen als Schnittstelle der regionalen Leistungsträger

Was erwarten wir von Ihnen?

- aufgeschlossene und teamorientierte Persönlichkeit
- Studium der Geowissenschaft, Geoinformation, Geografie, Kartografie, Tourismusmanagement oder eines vergleichbaren Gebietes oder langjährige Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- fundierte Kenntnisse zur Region
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Freude an Teamwork
- Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office-Paket), Adobe Acrobat Professional wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung im Umgang mit GIS-Formaten sowie den Bereichen Raumordnung und Kartografie

Chancengleichheit ist bei uns selbstverständlich – Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit entsprechenden Referenzen und Qualifizierungsnachweisen ausschließlich digital (max. 8 MB) bis zum 15. Oktober 2018 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Geschäftsführerin Jana Uhlmann
Burgstraße 6
09306 Rochlitz
E-Mail: j.uhlmann@rochlitzer-muldental.de

Für Rückfragen steht Ihnen Jana Uhlmann unter der Nummer (03737) 4790457 zur Verfügung.

LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs – Stichtag für den nächsten Aufruf ist der 30. Oktober 2018

Rochlitz, 19.09.2018

Heute, am 19. September 2018, startet der insgesamt zwölfte Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphyrs in der aktuellen Förderperiode. **Stichtag für das Einreichen von Projektanträgen ist der 30. Oktober 2018.**

Die Region stellt rund 1,2 Millionen Euro aus dem verfügbaren Budget bereit.

Aufgerufen werden Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft (A1), Infrastruktur (B1) sowie Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung (C1, C2, C3, C4) aus dem Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie im Land des Roten Porphyrs.

Alle Informationen finden Interessenten im Internet unter www.porphyrland.de/aufrufe

Bitte beachten Sie die aktuellen Antragsformulare, die dort hinterlegt sind.

Bis zum Stichtag 30. Oktober 2018 nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Nur vollständige Unterlagen können dabei im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Die LEADER-Förderung läuft wie gehabt in zwei Stufen ab: In der ersten Stufe bewertet das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) nach Pflicht- und Rankingkriterien Projekte im

Rahmen eines festgelegten Budgets. Erst nach positivem Bescheid von der LAG kann der Antragsteller in der zweiten Stufe seinen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsstelle des Landkreises abgeben.

Umfangreiche Informationen zum Förderablauf finden Interessenten auf der Internetseite des Regionalmanagements unter <http://www.porphyrland.de/ihr-weg-zur-foerderung/schritt-fuer-schritt-zur-foerderung>. Es ist darüber hinaus ausführlich erklärt, was LEADER eigentlich bedeutet und u. a. welche Voraussetzungen ein Projekt mitbringen muss, um Förderung erhalten zu können.

Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs immer dienstags von 9 bis 17 Uhr unter Telefon +49 (0)3737 4790457

Das Regionalmanagement bietet nach Absprache natürlich auch Beratungstermine vor Ort an. Melden Sie sich dazu am besten mit einer kurzen Projektbeschreibung per E-Mail.

Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“ Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. Burgstraße 6, 09306 Rochlitz, Telefon +49 (0)3737 783222 Email info@porphyrland.de

Anzeige(n)

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Sachsen fördert ehrenamtliches Engagement Anträge für Programm „Wir für Sachsen“ können jetzt gestellt werden

Der Freistaat Sachsen will im Jahr 2019 das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger erneut fördern und unterstützen. Dafür sind im Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2019/20 elf Millionen Euro für das Förderprogramm »Wir für Sachsen« eingeplant.

Bis zum 31. Oktober 2018 können Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchen sowie Städte und Gemeinden Anträge für das Jahr 2019 einreichen. Gefördert wird das Engagement insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt und Gesellschaft.

„Wenn Menschen sich ehrenamtlich mit ihren Talenten einbringen, ist das ein Riesengewinn für unsere gesamte Gesellschaft. Mit dem Programm „Wir für Sachsen“ möchten wir dieses Engagement fördern und unterstützen. Neu wird im kommenden Jahr zudem sein, dass auch Mittel für die Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlich Tätigen bereitgestellt werden. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, dass der Informations- und Wissensbedarf der Ehrenamtlichen gut bedient werden kann. Ich danke allen engagierten Bürgern sowie den zahlreichen Vereinen, Verbänden und sonstigen Projektträgern, die die ehrenamtlichen Tätigkeiten organisieren und begleiten“, betonte Sozialministerin Barbara Klepsch.

Sachsen fördert mit dem Programm „Wir für Sachsen“ derzeit über 22.000 Ehrenamtliche. Seit Beginn der Förderung wurden 91 Mio. Euro ausgereicht. Mit der Umsetzung des Programms ist die Bürgerstiftung Dresden beauftragt. Bis Ende Oktober nimmt die Stiftung die Anträge für das Jahr 2019 entgegen.

Hinweise zur Antragstellung sowie die aktuellen Formulare sind unter www.ehrenamt.sachsen.de abrufbar. Telefonische Rückfragen sind unter 0351/3158150 und 0351/3158163 möglich.

DRK-Blutspender werb/den: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Städtereise

In den Oktober startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen mit einer besonderen Verlosungsaktion: Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine 3-tägige Städtereise in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Der Aktionszeitraum startet am 1. Oktober und läuft bis einschließlich 30. November.

Um die Blutversorgung in Sachsen auch langfristig sicherstellen zu können, müssen möglichst viele Menschen durch ihren Einsatz als Blutspender soziale Verantwortung übernehmen.

Mit dieser Aktion möchte das DRK sich bei den regelmäßigen Spendern bedanken, die ihre Erfahrungen zum Thema Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und auf diese Weise Neuspender werben. Jeder Blutspender unterstützt mit seiner Blutspende schwerkranke und verletzte Patienten in der eigenen Region.

Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Ab dem 01. Oktober erhalten unsere Spender wie jedes Jahr wieder den begehrten Streifenkalender als kleinen Dank für Ihre Spende!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Montag, den 19.11.18 von 15:00 bis 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Str. 15**

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates: Dienstag, den 30. Oktober 2018

Die Beratungen finden ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Sommerfest im Wohn- und Servicezentrum



Auch in diesem Jahr gab es im Wohn- und Servicezentrum in der Geithainer Straße 28 ein großes Sommerfest. Am 24. August trafen sich die Bewohner des Hauses, viele Kunden unseres Ambulanten Pflegedienstes und die Mitarbeiter zum geselligen Beisammensein.

Zu Beginn eröffnete Geschäftsführer Herr Bräunlich und stellte den 70 Besuchern die neue Pflegedienstleiterin Karina Reim offiziell vor. Danach gab es für alle Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Lothar Schlimper aus Geithain. Das Highlight des Nachmittags war jedoch zweifelsfrei die Fünfziger Jahre Modenschau, die von unserer Mitarbeiterin Ramona Wolff und zwei weiteren Mitstreiterinnen organisiert wurde.

Zum Ausklang des Tages wurde gegrillt. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen unseres Ambulanten Pflegedienstes, sowie der Küche im Pflege- und Servicezentrum.

Kindertagesstätte in der „Villa Carola“

Wir warten nur noch auf ein, doch dafür DAS entscheidende Bauteil: Die Fluchttreppe!

Unmittelbar danach wird unsere Kita, für die es übrigens noch keinen Eigennamen gibt, „Fahrt aufnehmen“. Das nebenstehende Bild gibt einen kleinen Vorgeschmack auf das, was in wirklich liebevoller Kleinarbeit und mit viel Engagement durch die künftige Kitaleiterin Kathleen Müller und ihr Team entstanden ist.



Tanztee für Senioren

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern
... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit



Bürgerhaus Rochlitz

Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

Auch im Oktober öffnet das Schloss Rochlitz wieder täglich (außer montags) die Tore für individuelle Museumsbesichtigungen, bevor es ab Montag, den 05.11.2018 in die Winterpause geht. Obwohl das Museum geschlossen hat, können die verschiedenen Erlebnisangebote und Themenführungen auch weiterhin gebucht werden. Hierfür ist nur eine vorherige Anmeldung notwendig. Aber bevor es soweit ist, bietet der Veranstaltungskalender noch einmal für Jeden etwas:

Sa, 06. & So, 07. Oktober | jeweils 10:00 – 18:00 Uhr | **Köstliches Herbstfest**

Schon seit über 10 Jahren findet alljährlich im herbstlich geschmückten Schloss das „köstliche Herbstfest“ statt. Es werden wieder zahlreiche Direktvermarkter und Akteure vor Ort sein, welche für ein buntes und abwechslungsreiches Programm sorgen und zum Probieren, Bummeln und Verweilen einladen. Neben regionalen Lebensmitteln wird auch verschiedenstes Kunsthandwerk präsentiert werden. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Wurzelgemüse. Hierzu gibt es Angebote zum Zusehen und Mitmachen für die ganze Familie: So kann man sich unter anderem über Wurzelgemüse von gestern und heute informieren, in der Schwarzküche köstliche Gerichte probieren und bei einer Rallye für Groß & Klein teilnehmen und tolle Preise gewinnen. Damit keine Langeweile aufkommt, wird es auf dem gesamten Schlossareal jede Menge Aktionen zum Erleben geben. Ein Bogenschütze führt in die geheime Kunst seines Könnens ein, ein Kinderkarussell sowie eine Hüpfburg stehen zur Eroberung bereit und jeweils von 14 – 18 Uhr können die kleine Besucher sich als Ponyreiter beweisen. Für die größeren Gäste wird es eine Kettensägen-Kunst-Vorführung geben (Sa & So 13 – 17 Uhr). Und in der Schlosskapelle können sich die Besucher über

musikalische Darbietungen freuen.

Ein Highlight an dem Wochenende ist eine Hebebühne, welche alle Mutigen in der Zeit von 13 – 17 Uhr zu einer Fahrt in die Höhe einlädt. Oben angekommen wird man mit einem einmaligen Blick auf das Schloss Rochlitz und das Rochlitzer Muldental belohnt. Wie jedes Jahr sollte schlechtes Wetter allerdings nicht von einem Besuch abhalten, denn viele Akteure sind auch in den Innenräumen des Schlosses zu finden. Das Museum hat an beiden Tagen natürlich ebenfalls geöffnet. Eintritt pro Person: Erwachsene 5,00 € | ermäßigt 2,50 €

Di, 09. bis So, 21. Oktober | **ganztägig | Herbstferienaktion – Auf der Suche nach dem geheimen Schatz**

In den Herbstferien verwandelt sich das Schloss wieder zu einem riesengroßen Spielbrett. Hier sitzt keiner am Tisch, sondern das Spielfeld ist das Schloss. Die Spielanleitung erhält jeder Interessierte an der Museumskasse. Aus allen Teilnehmern werden am Ende der Ferien die Gewinner gezogen, welche natürlich auch einen kleinen Preis erhalten. Eintritt pro Person: Erwachsene 5,00 € | Kinder (6 – 16 Jahre): 1,00 €

So, 14. Oktober | 15:00 – 17:00 Uhr | **Führung „Drauf geschissen ...“**

Vieles kann man über das Alltagsleben in der Vergangenheit erfahren. Ein Thema wird aber – wenn überhaupt – bestenfalls hinter vorgehaltener Hand besprochen: Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen sie aus? Wie reinigte man den »Allerwertesten«? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Zur Erlebnisführung berichtet Michael Kreskowsky über Geschichte und Geschichten rund um das »Stille Örtchen«. Eintritt pro Person: Erwachsene 8,50 € | ermäßigt 6,00 €

Fr, 19. Oktober | 18:00 – 21:00 Uhr | **Kulinari-sche Erlebnisführung: „Unterwegs mit dem Küchenmeister“**

Nach einem Rundgang durch das 1000-jährige Gemäuer lässt es sich der Küchenmeister - alias Schlosschef Peter Knierriem nicht nehmen, erneut seine Vorratskammern zu öffnen und in der Schwarzküche kräftig aufzutischen. Wie kochte man anno dazumal auf dem ebenerdigen Herd? Und was kam auf den Tisch? Neben Geschichte und Geschichten rund um historische Kochkunst werden Kostproben aus der Küche des 16. Jahrhunderts gereicht, dazu gibt es Wasser, Wein von alten Rebsorten und naturtrübes Bier. Preis pro Person: 33,00 € inkl. 3-Gänge-Menü nach historischer Rezeptur & Getränke (Wasser, Wein & Bier)



Bildquelle: Picture Point – Sven Sonntag

So, 21. & 28. Oktober | jeweils 15:00 – 16:30 Uhr | **Schlossführung „Vom Keller bis zum Boden“**

Bei der Führung werden Einblicke in sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses gewährt. Beispielsweise werden die mittelalterliche Heizung, die Türmerwohnung oder auch die Dachböden gezeigt. Eintritt pro Person: Erwachsene 7,50 € | ermäßigt 5,00 €

Mi, 31. Oktober | 15:00 – 17:00 Uhr | **Sonderführung zur Reformation „Das Weib ist der höchste Schatz“**

Gehen Sie mit Almut Zimmermann auf eine Reise und erfahren Sie allerhand Geschichte und Geschichten rund um den Einfluss der Reformation auf das Leben der Frauen und den Einfluss der Frauen auf die Reformation. Eintritt pro Person: Erwachsene 8,50 € | ermäßigt 6,00 €

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und Anmeldungen sind telefonisch im Schloss unter 03737 - 492310 und per E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de möglich.

Nancy Baumert, Veranstaltungsmanagerin

Köstliches
Herbstfest
auf Schloss Rochlitz
06. – 07. Oktober 2018
10 – 18 Uhr

www.schloss-rochlitz.de



Bildquelle: Schloss Rochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen



**VOM MISSVERSTEHEN
ZUM VERSTEHEN**

Vortrag mit Ruth Heil

Männer- und Frauensprache
Fehlinterpretationen und ihre Aufklärung
Gesprächshilfen, Gesprächsblockaden
Körpersprache und Deutung
Abgrenzung lernen
Trösten, wie es der andere braucht
Heil werden von alten Verletzungen

13.10.2018 19:00Uhr
Bürgerhaus Rochlitz,
Leipziger Straße 15

*Veranstaltung des Rochlitzer Frauenfrühstücks/ der Oase
Eintritt frei-Spende erbeten



**SILVESTER
2018**

Rochlitz feiert
mit Musik von gestern bis heute auf 2 Floors
Liveband Chmelli

f Bürgerhaus-Rochlitz

Chmelli.de

BUSTRANSFER von Bad Lausick
und Geithain sowie weitere
Touren auf Anfrage

Einlass 19³⁰ Uhr | Beginn 20³⁰ Uhr

BÜRGERHAUS ROCHLITZ
Leipziger Straße 15 | Hotline 0171-8002560



**Frauen Netzwerk
Mittelsachsen**

**Stark
durch
Vielfalt**

**Frauenzeit
Oktober
2018**

**Themenabend
zum Jubiläum der Frauenordination
mit dem Dokumentarfilm
„Das Hirtenamt in Frauenhand“**

**Das Hirtenamt
in Frauenhand**

50 Jahre Ordination von Frauen zum Pfarrdienst
in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Ein Film von Kathrin Waltrabe
und Christian Rabending

**Dienstag, 23.10.
19 Uhr
Schloss Rochlitz**

Veranstalter: Seniorenarbeit des Kirchenbezirks Glauchau-Rochlitz, Roswitha Haubold
Gefördert vom Freistaat Sachsen/Ministerin für Gleichstellung und dem Landkreis Mittelsachsen



The Firebirds®
STARS IN STRIPES

WEIHNACHTEN NOCH KEIN GESCHENK?!?

Freitag, 08.02.2019
Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Straße 15

Verschenken Sie zum Fest Karten für diesen unvergesslichen
Tanzabend mit 100% Livemusik & mitreißender Bühnenshow!

Kartenverkauf* & Tischreservierung ab sofort
in der Touristinfo Rochlitz (zzgl. Vorverkaufsgebühr)
oder am direkt im Bürgerhaus
Termine siehe Aushang oder auf Facebook f

Hotline: 0171/8002560 *Karten ausschließl. im Vorverkauf erhältlich

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz**Veranstaltungen**

Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Straße 15

Mittwoch
31.10.2018

Einlass: 16 Uhr . Beginn: 17 Uhr

Preis 20 €
inkl. 10% VVK-Gebühr
freie Platzwahl

Genießen Sie während der
Show-Pause ein Drei-Gänge-Menü
inkl. Tischreservierung für
nur 22,50 €

Vorverkaufsstellen:
Bürgerhaus Rochlitz (siehe Aushang)
Hotline: 0171/8002560
www.buergerhaus-rochlitz.de

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen



■ Auf Entdeckungstour durch den Herbst

Bevor sich die diesjährige Saison unserer Gästeführer dem Ende zuneigt, haben Sie im Oktober noch einmal die Gelegenheit, an hoffentlich goldenen Herbsttagen gemeinsam die Region zu erkunden.

➔ **06.10.2018: Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz**, Start: 14 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz. Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Die St. Petrikerkirche bildet zusammen mit dem historischen Stadtkern und dem mächtigen Schloss eines der schönsten Bauensembles Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 Euro.

➔ **07.10.2018: 27. Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V.**, Start: 9 Uhr, Markt Penig. Von Penig über Rochsburg nach Amerika und wieder zurück (mit Besuch der Historischen Werkstatt), mit Dorothea Palm. Teilnahme kostenfrei (Gebühr von 3 Euro für Besuch Historische Werkstatt)

➔ **07.10.2018: Familientour: Geführte Radrundtour zum Arktisch-Alpinen Garten in Chemnitz**, Start: 9 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura (an der B107 in Claußnitz) Gemeinsam mit Gästeführer Joachim Zwintzschler radeln Sie auf dem Chemnitztalradweg über Glösa zum wenig bekannten Tagesziel, dem Arktisch-Alpinen-Garten, in dem ein Rundgang und auf Wunsch ein Pflanzenkauf möglich ist. Im zweiten Teil der Tour fahren Sie zur nicht weit entfernten Ebersdorfer Stiftskirche und machen Rast am Eiscafé. Streckenlänge: 35-40 km. Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder frei. Radhelm empfohlen, für Kinder Pflicht!

➔ **07.10.2018: Parkführung Wechselburg**, Treff: 14 Uhr, Markt, Am Torwärterhaus, Wechselburg. Im Schlosspark Wechselburg erfahren Sie Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der Schönburger und lernen den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen kennen. Teilnahmegebühr: 6 Euro pro Person (Kinder

und Jugendliche bis 16 Jahre frei).

➔ **14.10.2018: Geführte Radrundtour zum Schloss Lichtenwalde**, Start: 9 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura (an der B107 in Claußnitz) Die Tour führt über Auerswalde nach Lichtenwalde zum Schloss. Unterwegs lauschen Sie Schlossgeschichten, die Ihnen Gästeführer Joachim Zwintzschler erzählt, und erfahren Spannendes von Hurras, dem Kühnen Springer und Anekdoten um den Grafen von Eckstädt oder Kunz von Kaufungen. Die Rückfahrt erfolgt über Ebersdorf und Kinderwaldstätte nach Markersdorf. Hinweis: In Braunsdorf wird die „Fünferbrücke“ überfahren, dafür sollten die Teilnehmer fünf Cent bereithalten. Streckenlänge: ca. 45 bis 50km, Teilnahmegebühr: 5 Euro, Tragen eines Radhelmes wird empfohlen!

➔ **14.10.2018: Führung "Drauf geschissen..."**, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz. Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen sie aus? Wie reinigte man den „Allerwertesten“? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Verpassen Sie nicht die Erlebnisführung rund um das „Stille Örtchen“. Teilnahmegebühr: 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

➔ **20.10.2018: Rundwanderung auf den Spuren der „Goldenen Lebensregeln“ von Friedrich Eduard Bilz**, Treff: 10 Uhr, Marktbrunnen Lunzenau. Bei einem gemütlichen Spaziergang mit Gästeführerin Margit Aurich erfahren Sie viel Wissenswertes über das Leben und Wirken des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz, der in Arnsdorf bei Penig geboren wurde. Bei einem kleinen Spaziergang widmen Sie sich gemeinsam den Themen Luft, Licht, Wasser, Ernährung, Erholung, Ruhe und natürlich Bewegung und auch der Humor wird nicht zu kurz kommen. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, ggfs. etwas Verpflegung und ein Handtuch mitbringen (Wofür wird erst bei der Wanderung verraten.) Festes Schuhwerk wird empfohlen. Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder kostenfrei.

➔ **21.10.2018: Führung "Geheimnisse in Stein und Mörtel"** Beginn: 14 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau, Erleben Sie eine Führung zur

Baugeschichte der Rochsburg. Der langjährige Denkmalpfleger des Landkreises Karl-Heinz Karsch nimmt Sie mit auf eine spannende Zeitreise in die über 800jährige Baugeschichte des Schlosses Rochsburg. Führungsgebühr: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Anmeldung unter Telefon (037383) 803810 nötig.

➔ **28.10.2018: Führung „Vom Keller bis zum Boden“**, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

➔ **31.10.2018: Führung „Das Weib ist der höchste Schatz“**, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Geschichte und Geschichten rund um den Einfluss der Reformation auf das Leben der Frauen und den Einfluss der Frauen auf die Reformation. Teilnahmegebühr: 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

■ Hier könnt ihr in den Herbstferien was erleben

Klar, seine Ferien verbringen kann man überall. Aber nicht überall können Kinder so spannende Entdeckungsreisen unternehmen wie bei uns im Land des Roten Porphyrs. Denn nur bei uns gibt es den kleinen neugierigen Waldgeist Waldemar, der immer wieder spannende Abenteuer erlebt und dazu einlädt, die Originalschauplätze seiner Geschichten zu besuchen.

Und damit alle Kinder auch richtig neugierig darauf werden, tolle Erlebnispfade, geheimnisvolle Schlossmauern, beeindruckende Steinbrüche und viele weitere Ausflugsziele kennenzulernen, hat Waldemar sogar seine eigene Internetseite: www.kinderporphyrland.de Diese Termine solltet ihr nicht verpassen:

➔ **Badespaß bei jedem Wetter** Wo? Sportbad im Sportzentrum am Taurastein, Am Stadion 22 . 09217 Burgstädt, Was? In der Schwimmhalle könnt ihr nach Herzenslust schwimmen, tauchen, rutschen und mehr. Wann? Täglich. Alle Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.sportzentrum-am-taurastein.de, Kosten? 4,50 Euro, ermäßigt 3,50 Euro für 2,5 Stunden

➔ **Parkführung Wechselburg** Wo? Schlosspark Wechselburg, Treff: Markt, Am Torwärterhaus, Wann? 07.10.2018, 14 Uhr, Was? Der idyllische Schlosspark Wechselburg kann an festen Sonntags-Terminen bei einer Führung entdeckt werden. Dabei

erfahren die Teilnehmer nicht nur Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der Schönburger, sondern lernen auch den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen näher kennen. Kosten? 6 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei)

➔ **„Auf der Suche nach dem geheimen Schatz“**, Wo? Schloss Rochlitz, Wann? 09. bis 21.10.2018, jeweils 10 bis 18 Uhr, Was? Erkunde das Schloss! Doch nicht einfach so - wer gern spielt, ist in den Herbstferien im Schloss Rochlitz genau richtig. Aber hier sitzt keiner dabei am Tisch, sondern das Spielfeld ist das Schloss. Die Anleitung gibt es an der Museumskasse. Viel Glück bei der Schatzsuche! Kosten? 5 Euro für Erwachsene, Kinder ab sechs Jahre einen Euro

➔ **Schnipseljagd nach dem verschollenen Schatz von Rochsburg**, Wo? Schloss Rochsburg, Lunzenau, Wann? 09., 11., 16. und 18.10.2018, jeweils 14 Uhr, Was? Mit einem erfahrenen Burgführer, der euch viel Wissenswertes über die Rochsburg erzählt, sucht ihr mit Eduard der Fledermaus nach einem geheimen Plan den verschollenen Schatz. Es ist nicht leicht, denn das Schlossgespenst bewacht den Schlüssel zum Schatz. Ihr müsst klug und mutig sein. Kosten? 5 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder. Es ist eine Anmeldung unter Telefon (037383) 803810 nötig.

➔ **Entdeckungen in der Natur** Wo? Naturschutzstation Weiditz, Am Stau 1, Ortsteil Weiditz, 09306 Königsfeld, Was? Die Naturschutzstation Weiditz lädt wieder zu einer spannenden Ferienwoche ein. Die Natur im Herbst entdecken, basteln, spielen, Freunde finden. Auf Entdeckungsreise gehen. Wann? 15. bis 19.10.2018, jeweils 8 bis 16 Uhr, Kosten? 12 Euro pro Tag einschließlich Essen und Getränke, Anmeldung unter Telefon (03737) 40284

➔ **Was lebt im Laub?**, Wo? Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt, Ortsteil Herrenhaide, Was? Spannende Informationen zur Natur und Sammeln von Bastelmaterialien. Wann? 17.10.2018, 15 bis 17 Uhr, Kosten? Keine.

Ihr möchtet noch mehr erleben? Dann schaut doch mal unter www.kinderporphyrland.de Stichwort: Erlebnisangebote nach. Dort findet ihr viele Erlebnisbausteine, mit denen ihr euch Ferientage, Kindergeburtstage und mehr spannend gestalten könnt ...

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie Rochlitz
 Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
 Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz
 T 03737/49310 | www.diakonie-rochlitz.de



Angebote - Veranstaltungen im Oktober 2018

Offene Sprechstunden/Erstberatungen 2018 der Schuldnerberatung in der Geschäftsstelle Rochlitz:
 01.10. und 23.10.2018, 05.11.2018, 19.11.2018, 03.12.2018,
 jeweils 10-12 Uhr.

Ausstellung "Viele kleine Hände", Kunst in der Frühförderung,
 16.10. bis 23.11.2018 in der Sparkasse Mittweida

Trennungskinder-Gruppe, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden. Tel.: 03737/493131.

Selbsthilfegruppe "Integra", Dienstag, 16.10.2018, und 16.11.2018 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde

Selbsthilfegruppe "Energie", Freitag, 28.09.2018 und 26.10.2018, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose

Selbsthilfegruppe Parkinson, Mittwoch, 10.10.2018 und 07.11.2018, 13 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen

Tagestreff, jeden Mittwoch, 9.30 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
 Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476

- Häusliche Krankenpflege - Rufnummer 03737/43476 (für alle Krankenkassen und Privatpersonen)
- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
 - Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
 - Pflegeberatung in schwierigen Situationen
 - Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
 - Individuelle Betreuung dementer Menschen
 - Einkaufs- und Begleitedienst
 - Hilfe im Haushalt
 - Soziale Betreuung
 - Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag – Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung
 Donnerstag bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag - Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 - 13.00 Uhr - Nur auf Anmeldung!

Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr	Erzählcafé fällt aus! Sie sind aber herzlich zu unseren Seniorennachmittagen an den restl. Tagen der Woche eingeladen!
Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr Seniorensingen mit KMD Petzl	02.10./09.10./16.10./23.10./30.10.2018 (Basteln mit Ramona) 30.10.2018 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00-11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26.)
Gesprächs-, Spiel – und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr	17.10./24.10.2018
„Strickliesel“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr	10.10./17.10./24.10.2018
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!	04.10./11.10./18.10./25.10.2018
Seniorenspport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr	05.10./12.10./19.10./26.10.2018
Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum 14.00 Uhr	Mittwoch: 10.10.2018
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 16.00 Uhr	29.10.2018

Spruch des Monats: Ein gutes liebes Wort. Ist immer ein Lichtstrahl,
 der von Seele zu Seele geht.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus – Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Katzenkinder wollen die Welt erobern

In unserem Tierheim leben zurzeit einige Katzenkinder in allen erdenklichen Farben und Fellzeichnungen, die sehnsüchtig auf ein liebevolles neues Zuhause warten.

Viele von ihnen sind nun aus dem Gröbsten heraus, haben die erste Impfung erhalten und wollen jetzt die Welt erobern. Deshalb suchen sie nun liebevolle und verantwortungsbewusste Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdecken. Und auch die Katzenmamas wünschen sich nun endlich ein schönes neues Zuhause.

Kommen Sie unsere Samtpfötchen doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten besuchen und lassen sich verzaubern!

Eine dringenden Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie ihr freilaufendes Tier noch vor Beginn der Geschlechtsreife kastrieren! Nur so kann unnötiges Katzenelend verhindert werden.



Felix



Luke

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
 Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
 Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr
 Sa 14.00-16.00 Uhr
 Mo/Mi/So geschlossen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rochlitz e.V.

Begegnungsstätten • 03737 - 49290

Seniorentreff mit Sabine Bothmann
im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistraße 1

- | | |
|------------|--|
| 10.10.2018 | „Erste Hilfe“ für Senioren
14.00 - 16.00 Uhr |
| 17.10.2018 | Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
14.00 - 16.00 Uhr |
| 24.10.2018 | Kreativnachmittag
14.00 - 16.00 Uhr |
| 31.10.2018 | Wir feiern die Geburtstage des Monats September
14.00 - 16.00 Uhr |

Tanz für Senioren „Swingbeiners“ mit Barbara Lehmann
mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr (DRK-Kita „Die kleinen Strolche“,
Rochlitz, Leipziger Str. 57)

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach
montags 10.00 - 12.00 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz,
Casparistraße 1)

Interessengruppe „Klöppeln und Stricken“ mit Heide Gillmeister
dienstags 9.00 - 11.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz
dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervögel“ mit Maria Grätsch
mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße
- gegenüber Rochlitzer Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Steudten
mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

*Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten
vorbei. Wir freuen uns auf Sie!*

Fahr- und Begleitsdienst • 03737 - 49290
für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.v.m.

Pflegedienst • 03737 - 492949 • (Am Markt 7, Rochlitz)
häusliche Alten- und Krankenpflege, Behandlungspflegen, hauswirt-
schaftliche Hilfen, Beratung u.v.m.

Tagespflege • 03737 - 492949

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken

Manchmal für einen Augenblick halte ich ein, mitten im Trubel des Tages, schließe meine Augen und meine Ohren und bin einen Augenblick glücklich. Ich bin nicht allein, du bist da, mein Gott! Mittendrin.

Christa Weiß

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 7. Oktober 9.30 Uhr Kirche Königsfeld
19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Zirnstein)

Sonntag, 14. Oktober 9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
20. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst (Pfr. Zirnstein)

Sonntag, 21. Oktober 9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
21. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Quaas)

Sonntag, 28. Oktober 10.00 Uhr Petrikirche Rochlitz
22. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst mit den Kirchenmäusen und viel Musik (Gem.-päd. Hentschel und Müller)

Mittwoch, 31. Oktober 9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Reformationstag Predigtgottesdienst (Pfr. Quaas)

Sonntag, 4. November 9.30 Uhr Kirche Königsfeld
23. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis (Pfr. Quaas)

Sonntag, 11. November 16.00 Uhr Petrikirche Rochlitz
Drittletzter Sonntag Familiengottesdienst zum Martins-
des Kirchenjahres tag mit anschl. Lampenumzug

Zu unserem Erntedankgottesdienst in Königsfeld erbitten wir Erntegaben für das „Haus Bethanien“ in Königsfeld.

Diese können abgegeben werden in: **Königsfeld – Kirche: Samstag, dem 6. Oktober 2018, 15.00 – 16.30 Uhr**

Vielen Dank den fleißigen Spendern!

Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

Samstag, 20. Oktober 17.00 Uhr Kirche Wechselburg – St. Otto
Orgelmusik

Freitag, 2. November 19.30 Uhr 73. Freitagskonzert
Kirchgemeindezentrum Rochlitz,
Leipziger Str.26
Jazz in Church
Trio Diktion, Leipzig

Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN

Bibelstunde in der Rathausstr.3

Landeskirchliche Gemeinschaft: Montag, 15. u. 29. Oktober, 15.00 Uhr

Frauenkreis: Dienstag, 9. Oktober, 13.30 Uhr

Mütterkreis: Dienstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr,
Schloß Rochlitz

Seniorenkreis: Mittwoch, 10. Oktober, 14.00 Uhr

KINDER und JUGEND

Vormittag für Groß u. Klein (Familien mit Kindern 0-3 Jahre) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9.00 -11.00 Uhr

Kirchenmäuse: (Kinder von 3-6 Jahren mit Eltern) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.30 – 17.00 Uhr

Glühwürmchen: (Eltern mit Kindern 0-3 Jahre) jeden 2. Mittwoch im Monat, 16.00 – 17.00 Uhr

Kinderkreis 1. bis 4. Klasse: donnerstags 15.00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Brummkreisel groß: dienstags 15.00 Uhr (Schulalter)

Brummkreisel klein: dienstags, 16.00 Uhr (Vorschulalter)

Senioren singen: Dienstag, 30. Oktober, 10.00 Uhr

Posaunenchor Rochlitz: montags 19.30 Uhr

Kantorei Rochlitz: mittwochs 19.30 Uhr

Kantorei Königsfeld: dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf: Dienstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr

Hauskreis Weiditz: Dienstag, 6. November, 14.30 Uhr

Andacht im Altenpflegeheim: Donnerstag, 18. Oktober, 10.00 Uhr

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26, Erdgeschoss

Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908, e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer Tel. 03737/ 4496718

Jens Petzl, Kantor, KMD Tel. 03737/ 786107

Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge Tel. 034341/ 43448

Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Tel. 03737/ 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

Möchten Sie sich anonym Rat holen? Die **Telefonseelsorge** ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Jagdgenossenschaft Königsfeld-Weißbach
Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

am **10.11.2018 um 18.00 Uhr** im Gasthof Vergißmeinnicht in Königsfeld.

Ablauf:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht zum Jagdjahr 2017/18, Entlastung des Vorstandes (Beschluss)
3. Verwendung der Jagdpacht aus dem Jagdjahr 2018/19 (Beschluss)
4. Allgemeine Informationen des Vorstandes und des Jagdpächters
5. Diskussion
6. Wahl des neuen Vorstandes und der Revisionskommission
7. Abstimmung zur vorzeitigen Jagdpachtverlängerung über weitere 5 Jahre zum Pachtzins von 2€/ha
8. Jagdessen
9. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
10. Schlussbemerkung

Teilnahme nur für Mitglieder der Jagdgenossenschaft und deren Partner/in! Bei Stellvertreterteilnahme bitte Vollmacht vorlegen!
Bei Veränderungen des Flächenbesitzes bitten wir um Mitteilung und Übergabe der Unterlagen.

Sie sind herzlich eingeladen!
Der Jagdvorstand

Verkehrsteilnehmerschulung am 25.10.2018, 19.00 Uhr

in Doberenz, Dorfstraße 15, Heimatstube

Anzeigen

Kirchennachrichten

Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach–Thierbaum

Gottesdienste

- | | | |
|---------------------|--|--------------------------|
| 7. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis | |
| Schwarzbach | 10.15 Uhr | Prädikantin Frau Schmidt |
| | Gottesdienst | |
| 21. Oktober | 21. Sonntag nach Trinitatis | |
| Thierbaum | 10.15 Uhr | Pfrn. Lau |
| | Gottesdienst | |
| 28. Oktober | 22. Sonntag nach Trinitatis | |
| Schwarzbach | 10.15 Uhr | Pfr. Bickhardt |
| | Gottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl | |
| 31. Oktober | Reformationsfest | |
| Schwarzbach | 17.00 Uhr | Gem.-päd. Fritsch |
| | Kinderkirche zum Reformationsfest
mit Familienabendbrot | |
| 4. November | 23. Sonntag nach Trinitatis | |
| Thierbaum | 10.15 Uhr | Pfr. Bickhardt/Pfrn. Lau |
| | Dankgottesdienst zur Kirchensanierung/Kirchweih | |
| 11. November | Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres | |
| Schwarzbach | 10.15 Uhr | Pfrn. Lau |
| | Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade | |

Begegnungen

Christenlehre:

montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus: 22.10.19

Gitarrenkurs

Montag nach der Christenlehre

Konfi-Samstag

Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer Samstag, 10.00 – 15.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz: 15.9.

Junge Gemeinde:

Freitags, 19.30 – ca. 22.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz

Jugendgottesdienste:

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz: 3.11.18

Frauentag:

mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 7.11.18

Chor:

dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchgemeindehaus

Nachrichten

Ein Herz für Schellen

Zum 12. Mal laden wir herzlich zum Preisskat zu Gunsten des Schwarzbacher Glockengeläutes alle Skat- und Romméfreunde am Freitag, den 2. November, 19.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus Schwarzbach ein. Der Einsatz beträgt 5,- €. Wir bitten um Anmeldung bis 25. Oktober im Pfarramt (Tel. 03737/42696, auch Anrufbeantworter) oder bei Oliver Leipe (Tel. 03737/449133). Kurzentschlossene Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Spenden zum Erntedankfest

Herzlich danken wir für die eingegangenen Spenden. In Schwarzbach wurden 619,60 € und in Thierbaum 435,75 € für die Kinder- und Chorarbeit unserer eigenen Kirchgemeinde gesammelt. Herzlichen Dank auch für die Erntegaben. Zu den Gottesdiensten konnten die Kirche in Thierbaum und das Museum in Schwarzbach schön geschmückt werden und danach wurden sie an die „Tafel Muldental e.v. Grimma“ weitergegeben.

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Seelitz

Feuerwehrgerätehaus in Döhlen feierlich eröffnet

Nach einem knappen Jahr Bauzeit ist das Seelitzer Feuerwehrdepot im Ortsteil Döhlen fertig gestellt. Am Samstag, dem 25. August, fand die feierliche Eröffnung statt. Der Seelitzer Bürgermeister Thomas Oertel und Ortsfeuerwehrchef Tobias Schiffner sprachen von einem Meilenstein in der Entwicklung der Döhleener Feuerwehr. Die konsequent umgesetzte Maßnahme sei ein wichtiger Schritt für die künftige Sicherung der Einsatzbereitschaft der Döhleener Ortsfeuerwehr, erklärte Thomas Oertel. Das moderne Feuerwehrgerätehaus wurde nach aktuell energetischen Anforderungen gebaut und bietet auf einer Grundfläche von 313 Quadratmeter Platz für zwei Fahrzeuge und die 30 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen sowie der Jugendfeuerwehr Seelitz.

Für Männer und Frauen stehen nunmehr getrennte Umkleieräume als auch Sanitäräume zur Verfügung. Freuen dürfen sich die Feuerwehrleute auch über einen großen Gemeinschaftsraum, der für Dienstzwecke und Weiterbildungen genutzt werden kann. Eine kleine Teeküche schließt sich an. Im Einsatzfall wird hier die Verpflegung der Kameradschaft sichergestellt. Des Weiteren beherbergt das neue Domizil verschiedene Lagerräume und eine kleine Werkstatt. Es verfügt über einen komfortablen Außenbereich, wo zwei Stellplätze für Fahrzeuge geschaffen wurden. „Der Neubau mit den beiden Fahrzeugstellplätzen ist ein wesentlicher Schritt zur Erneuerung der Einsatzfahrzeuge“, hob Bürgermeister Thomas Oertel in seiner Eröffnungsrede hervor. Geplant sei die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges mit Löschwasserbevorratung als auch der Kauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges. Dass der Weg bis zur Fertigstellung durchaus holprig war, ließ Thomas Oertel nicht unerwähnt. Mit der ursprünglichen Kostenschätzung von 420.000 Euro, die man 2015 prognostiziert hatte, ließ sich der Bau nicht bewerkstelligen. In der Endabrechnung lagen die Baukosten bei 506.000 Euro. Vom Freistaat wurden Fördermittel von 360.000 Euro bereitgestellt. Die restlichen 146.000 Euro kamen aus der Gemeindekasse. Mit Ausnahme einer Fachfirma erfolgte die Vergabe der Bauleistungen ausschließlich an Unternehmen der hiesigen Region. Für die fachliche Betreuung, Organisation der Ausstattung und Projektumsetzung dankte Thomas Oertel insbesondere dem Architektenbüro Fuhrmann und Rathauskordinatorin Angela Krenkel vom städtischen Amt für Stadtentwicklung und Bauen. Das Abtriften der Kostenschätzung von den tatsächlichen Baukosten begründete Oertel mit der momentan guten Auftragslage aller Baubetriebe und damit einhergehenden steigenden Angebotspreisen. Obwohl es im Gemeinderat im Vorfeld des Baubeschlusses heftige, auch teilweise emotional geführte Diskussionen über die Notwendigkeit des Neubaus gegeben hatte, ist Bürgermeister Oertel von der letztlich mehrheitlich getroffenen Entscheidung überzeugt. „Wir sind uns als Kommune bewusst, dass wir die Verpflichtung haben zeitgemäße ordentliche technische und räumliche Voraussetzungen zu schaffen, so lange es finanziell vertretbar ist. Hier in Döhlen stehen ausreichend engagierte Kameradinnen und Kameraden bereit sich in den Dienst der Feuerwehr einzubringen. Insofern ist es gut angelegtes Geld, was wir für den Fortbestand der Wehr investiert haben“, so Bürgermeister Oertel.

Die Gemeinde Seelitz unterhält fünf Ortsfeuerwehren. Wie wichtig es ist, dass diese einsatzbereit und entsprechend ausgestattet sind, hat die jüngste Vergangenheit gezeigt. So hatte es Anfang August einen Feldbrand bei Zetteritz gegeben, den die Feuerwehr unter Kontrolle bringen musste, und vor wenigen Tagen einen Blitzschlag in Steudten. Bei letzterem war Bürgermeister Thomas Oertel mit seiner Familie und Nachbarn selbst betroffen. „In so einer Gefahrensituation, in der man sich teilweise im Schockzustand befindet, ist es gut zu wissen, dass man sich auf die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde verlassen kann“, so der Bürgermeister, der sich im Namen aller Betroffenen, denen schnelle Hilfe zuteil wurde, herzlich bedankte. Für das neue Feuerwehrdepot wünschte Thomas Oertel, dass hier schnell Leben einzieht und sich alle wohlfühlen.

Stimmen zur Depoteröffnung:

Gemeindeführer Jens Härtwig:

Für die Zukunft der Döhleener Feuerwehr habe ich die Entscheidung ein neues Gerätehaus nach modernen Maßstäben zu errichten, von Anfang an begrüßt. Am alten Standort sind die Platzverhältnisse für einen Erweiterungsbau, der Schulungs- und Sanitäräume sowie ein neues Fahrzeug beherbergt, schlichtweg nicht gegeben.

Ortswehrleiter Tobias Schiffner:

Bis zur heutigen Einweihung war es ein langer, teilweise steiniger Weg. Selbst mir ist es bei den teilweise hitzig geführten Diskussionen nicht immer leicht gefallen meinen Optimismus zu behalten. Über das, was entstanden ist, dürfen wir uns alle freuen. Wir haben beste Rahmenbedingungen – ein Schulungsraum für Weiterbildungen steht zur Verfügung, die Seelitzer Jugendfeuerwehr zieht mit ein ins neue Domizil und die Platzverhältnisse sind endlich so, dass wir alles unterbringen, was wir für die Einsatzbereitschaft benötigen.

Stellvertretende Jugendwartin Sabine Wein:

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Seelitz waren sehr begeistert vom neu gebauten Gerätehaus. Die neuen Räume bieten mehr Platz und Möglichkeiten unsere Dienste zu gestalten. Natürlich müssen wir uns erstmal eingewöhnen. Der Schulungsraum ist für den Aufenthalt im Winter sehr hilfreich, so kann auch mal gebastelt oder ein Film geschaut werden. Die Jugendfeuerwehr freut sich natürlich über neugierige Mädchen und Jungen ab acht Jahre. Wer Interesse hat oder einfach mal schnuppern kommen möchte, kann sich gern melden. Der Dienst findet aller 14 Tage von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Gerätehaus in Döhlen statt.

Nähere Informationen:

Sabine Wein, Telefon 0170 4990146

Text und Fotos: Jörg Richter

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Seelitz



Bürgermeister Thomas Oertel (re.) und Ortswehrleiter Tobias Schiffner bei der Begrüßung der Gäste



Bis auf den letzten Platz gefülltes Feuerwehrdepot



Kinder der KITA Apfelbaum gestalteten das Eröffnungsprogramm



50 qm großer Schulungsraum



Umkleieraum



Kleine Teeküche



Den Tag der offenen Tür nutzten viele Familien für einen Rundgang im neuen Depot.



Fahrzeuge und Technik gab es ebenfalls zu bestaunen. Die wurde u. a. von den Feuerwehren aus Geringswalde, Zettlitz und Seifersbach bereitgestellt.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeindenachrichten für Seelitz • Oktober 2018

„Wer vor Gott steht, braucht vor Menschen nicht zu kriechen.“ Diesen Spruch schrieb mir in meiner Konfirmandenzeit während einer Rüstzeit ein Pfarrer in mein Poesiealbum. Damals wusste ich nicht so recht, wie ich ihn deuten sollte. Trotzdem behielt ich diese Worte, sie gingen mir nicht mehr aus dem Kopf. Jahre später wurde mir klar, welche Bedeutung dieser Spruch für mein Leben hat. Ob zu Hause, in der Schule, bei der Arbeit, in der Freizeit – einfach überall haben wir mit Menschen zu tun.

Wir leben und arbeiten in einer großen Gemeinschaft. Probleme, Meinungsverschiedenheiten und Konflikte sind vorprogrammiert. In solchen Situationen ist es gut, sich klarzumachen, dass wir Menschen fehlbar, emotional abhängig und nicht vollkommen sind. Wir sind eben Menschen, mit Fehlern und Schwächen. Nun könnte man gleich verzweifeln und gewissermaßen „Die Flinte ins Korn werfen“! Nein, auch dafür finden wir Hilfe in Gottes Wort. Im Psalm 118,8 heißt es: „Es ist gut, auf den Herrn vertrauen, und sich nicht verlassen auf Menschen.“ Nun bedeutet das ja nicht, dass auf Menschen überhaupt kein Verlass ist. Unser Leben funktioniert nur, wenn wir auch Menschen vertrauen. Ob das der behandelnde Arzt ist oder der Busfahrer, der mich von A nach B chauffiert. Wir müssen in unserem Leben zwangsläufig anderen Menschen vertrauen. Das bedeutet wiederum nicht, dass unser Vertrauen nicht auch missbraucht werden kann. Da sind wir wieder bei der Aussage – Menschen sind fehlbar – Gott nicht! Wir tragen auch eine Verantwortung für unser Tun und den Umgang mit unserem Nächsten. Kommen wir an Probleme ist oft die Verzögerung größer als das Vertrauen.

Gut, das der Mensch einzigartig ist, keiner gleicht dem anderen, sowohl äußerlich als auch charakterlich. Und das ist etwas sehr positives, denn unser „Verschieden sein“ äußert sich auch in unseren Gaben und Fähigkeiten. Diese richtig eingesetzt kann unserer Gemeinschaft zum Vorteil werden. So können wir uns gegenseitig zur Hilfe werden. Wir sollten uns immer wieder bewusst machen, dass wir nur kleine Rädchen im großen „Uhrwerk Gottes“ sind. Klein, unscheinbar aber doch wichtig. Denn wenn das kleine Rad nicht funktioniert, dann bleibt die „Uhr“ stehen. Deshalb sollte ein Jeder an seinem Platz seine Aufgabe so gut wie möglich erfüllen und niemals das Vertrauen auf Gott verlieren. Denn Gott ist unsere Zuversicht, bei allem was wir tun. Evelyn Heft

Unsere Gottesdienste

	Seelitz	Topfseifersdorf	
07.10.2018		09.30 Uhr Matthias Schnabel und Hauskreis	
14.10.2018	14.30 Uhr Singende Kaffeetasche		KK
21.10.2018	09.30 Uhr Kirchweih – Guntram Wurst		
28.10.2018	09.30 Uhr Mitmachgottesdienst	09.30 Uhr Monika Lange	K

31.10.2018	09.30 Uhr bis 16.00 Uhr Gemeindebibeltag in Glauchau		
04.11.2018	10.00 Uhr GD in der Ev. Christen- gemeinde Rochlitz	10.00 Uhr Miteinander-GD in Königshain	
11.11.2018	16.30 Uhr Martinsandacht	09.30 Uhr Kirchweih – Uwe Rosinski	K KK

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe KK – Kirchkaffee K - Kindergottesdienst

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 14.10.18, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz,
Herzliche Einladung zur „Singenden Kaffeetasche“ mit Herrn Scheidemantel vom Kaleb-Verein. Kaleb ist ein Verein, dessen Hauptanliegen es ist, Schwangere, Kinderreiche und Alleinerziehende zu unterstützen und für eine kinderfreundliche Gesellschaft einzutreten, wozu auch der besondere Schutz des ungeborenen Kindes gehört. Gegründet wurde Kaleb im Jahr 1990. Inzwischen gibt es 40 Regionalgruppen in fast allen Bundesländern. Unsere Arbeit basiert auf dem christlichen Menschenbild und geschieht in ökumenischer Zusammenarbeit.

Sonntag, 11.11.18, 16:30 Uhr, Martinsandacht der Evangelischen Grundschule, Martinsumzug in Seelitz zum Reiterhof, dort Imbissmöglichkeit.

Bibelstunden

Mittwoch, 10.10.18, 19.30 Uhr Döhlen
Freitag, 26.10.18, 14.30 Uhr Pfarrhaus Seelitz
Freitag, 30.11.18, 14.30 Uhr Pfarrhaus Seelitz

Männerstammtisch, jeweils 19.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Mittwoch, 24.10.18, Reisesekretär Hartmut Günther spricht zum Thema „Heimat wo ich Zuhause bin“
Mittwoch, 28.11.18, Hella Prüßing informiert über religiöse Sondergemeinschaften – Sekten in Sachsen

Kirchenreinigung

Am 06.10.18, ab 9.00 – ca. 12.00 Uhr wollen wir unsere Seelitzer Kirche reinigen. Hier besteht wieder die Möglichkeit zum Sammeln von Konfitalern.

24h-Gebet, Kirche Seelitz

26./27.10.18 von 18:00-18:00 Uhr

Papiercontainer

Vom 06.-14.11.18 sammelt der CVJM wieder Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge... Der Container steht wie gewohnt auf dem Pfarrhof in Seelitz.